



ALE Method® GmbH  
Pilatusstrasse 35  
6003 Luzern  
Tel. +41 (0)41 210 85 34  
info@alemethod.com  
www.alemethod.com

## **Französisch-Lernen macht Bauchweh - Tante Amélie hat ein Rezept dagegen**

Befragungen und Rückmeldungen machen es immer wieder deutlich: Deutschschweizer Schülerinnen und Schüler tun sich schwer mit dem Erlernen der französischen Sprache – dies trotz modernster Lehrmittel und ausgeklügelter didaktisch-methodischer Konzepte. Der schwierige Einstieg in die Materie, der mangelnde Bezug zur Romandie und zu Frankreich schwächen Motivation und Leistungsbereitschaft der Lernenden, was zunehmend auch für Frustration unter den Lehrenden sorgt. Schüler, die Defizite in den Basisfächern Deutsch und Mathematik aufweisen, sollen in Zukunft in einzelnen Kantonen sogar vom Französisch-Unterricht dispensiert werden. Die Folge: der viel zitierte Röstigraben droht zunehmend tiefer, unsere nationale, auf Mehrsprachigkeit basierende Identität geschwächt zu werden.

Hier setzt das innovative Bildungsprogramm *Tante Amélie est là!* nach der bereits fürs Englische erprobten ALE-Method® an. Die Idee hinter der ALE-Method® (Authentic Learning Experience) ist so einfach wie bestechend: Eine Frau, deren Muttersprache Französisch ist und die in der Deutschschweiz lebt, besucht in regelmässigen Abständen Primarklassen, in denen im ersten Jahr Französisch unterrichtet wird. Die Frau, die sich als Tante Amélie vorstellt und ausschliesslich Französisch spricht, baut mit den Schülern nach und nach mittels einfachen, spielerisch-situativen Dialogen und Hilfsmitteln ein persönliches Verhältnis auf. Losgelöst von der üblichen hierarchischen Lehrer-Schüler-Struktur finden sich die Lernenden in authentischen Situationen wieder, wie sie sie in französischsprachigen Regionen und Ländern vorfinden würden. Neben der passiven wird insbesondere die aktive Kompetenz der Lernenden gefördert: sie können gar nicht anders, als in der Zielsprache zu kommunizieren, um verstanden zu werden.

Die ALE-Method® bringt quasi das Land und die Kultur der Zielsprache ins Schulzimmer und die Lernenden erfahren unmittelbar den Grund für ihre Anstrengungen. Tante Amélie ist dabei nicht nur eine nach der ALE-Method® geschulte Pädagogin, sondern auch ein liebenswürdiger, inspirierender und empathischer Gast in der Schulklasse. Die mit ihren Besuchen verbundenen didaktischen Ziele sind klar definiert und mit den kantonalen Lehrplänen für das Französische an der Volksschule abgeglichen. Für die Lehrpersonen soll der Besuch von Tante Amélie eine Art Anschauungsunterricht, eine Ergänzung und eine willkommene Abwechslung zum vorgegebenen Stoffplan und zum Schulalltag darstellen. Die verschiedenen im Einsatz stehenden Tante Amélies und die Lehrpersonen pflegen ein partnerschaftliches Verhältnis.



ALE Method® GmbH  
Pilatusstrasse 35  
6003 Luzern  
Tel. +41 (0)41 210 85 34  
info@alemethod.com  
www.alemethod.com

Die ALE-Method® kommt bereits seit sieben Jahren mit dem englischen Programm *Aunt Annie's here!* mit grossem Erfolg in der Deutschschweiz zum Einsatz. Im aktuellen Schuljahr besuchen acht Aunt Annies dreimal jährlich insgesamt 125 Primarschulklassen in den Kantonen Luzern, Nid- und Obwalden, Schwyz, Zug, Uri, Zürich, Glarus, Sankt Gallen und Thurgau. Die Rückmeldungen von Lehrpersonen, Eltern und Schülern sind äusserst positiv. Während die LehrerInnen und Lehrer die wertvolle pädagogische und authentische Interaktion loben, bringen Schülerinnen und Schüler immer wieder ihre Motivation und ihren Stolz zum Ausdruck, mit Aunt Annie in Englisch sprechen und kommunizieren zu können. Zwischen den Besuchen pflegen sie mit Aunt Annie mittels Briefen und Postkarten Kontakt, wobei sie sich auf einfache Art und Weise austauschen und immer wieder ihre Vorfriede auf den nächsten Besuch zum Ausdruck bringen (s. Rückmeldungen Detailkonzept).

Bestätigt durch den Erfolg soll die ALE-Method® nun mit dem Programm *Tante Amélie est là!* fürs Französische adaptiert und im nächsten Schuljahr (Schuljahr 2012/13) gestartet werden. Ziel ist es, Primarschülerinnen und -schüler in der Deutschschweiz ab ihrer ersten Französisch-Stunde zu begleiten, ihnen auf spielerische und authentische Art und Weise Freude an der französischen Sprache und Kultur zu vermitteln. Da sie den Grund für Ihr Lernen unmittelbar erfahren und Bestätigung für Ihre Lernerfolge erhalten, gewinnen die Schüler Freude und Motivation bei ihren weiteren Anstrengungen beim Erlernen der französischen Sprache.

Helfen Sie mit, dass Tante Amélie Schulkassen in der Deutschschweiz besuchen kann und dass das Französisch-Lernen zukünftig weniger Bauchweh bereitet. Wie Sie das tun können, erfahren Sie im beiliegenden Konzept.

Les initiateurs de la méthode ALE ainsi que Tante Amélie vous remercient d'avance. Vive le français!